

# Familiengottesdienst am Christkönigssonntag

Einzug: Mit Priester und Ministranten ziehen Kinder, die Christkönigssymbole tragen, ein

## Eingangslied

### Begrüßung und Statio:

Der Priester zeigt die Krone.

Eine Krone. Sie erinnert an manches. Euch Kindern fällt sicher dazu etwas ein... (König, Schloß, Gold, Märchen)

Wäre es nicht schön, so ein König, eine Königin zu sein? Die Leute würden auf dich achten, Respekt haben vor dir, sich vor dir verneigen.

Heute feiern wir das Fest eines Königs ... Christkönig.

Wir feiern Jesus, als den König. Welcher König war er?

Paßt das, was wir gerade von einem König gesagt haben auf Jesus?

Schauen wir uns "seine" Krone an. Sie ist nicht mit Edelsteinen, auch nicht

mit Waffen und Schwertern geschmückt. Was enthält sie? (Brot, Ähre, Blume, Krug, Kreuz...)

Wovon erzählen diese Zeichen auf der Krone?

Sie erzählen vom Leben und Dingen, die wir zum Leben brauchen.

Jesus weiß, was die Menschen zum Leben brauchen. Er will uns seine Liebe schenken. Wir dürfen ihn anrufen:

### Kyrie ( von Kindern gesprochen):

Jesus, du teilst das Brot und stillst den Hunger. -

Kyrieruf GL 495

Jesus, du schenkst uns Frieden, vertreibst die Angst –

Jesus, du suchst die Sünder, vergibst die Schuld. -

Tagesgebet

## Lesung (entfaltet nach Phil 2,6-11 und den Evangelien):

*Jesus war bei Gott*

*in der Herrlichkeit des Himmels,*

*doch er hielt nicht daran fest, Gott gleich zu sein.*

*Bei den Menschen wollte er wohnen*

*und ihnen Gottes Liebe bringen*

Vor den Altar ist ein Tuch  
(braun oder blau) ausgebreitet

*Als kleines Kind kam er*

*in einem Stall zur Welt*

Krippe auf Tuch legen  
(Oster-)kerze anzünden

LIEDRUF: Mit Jesus kam das Licht zu uns. Amen Halleluja -

Schola, alle

Jesus zieht von Ort zu Ort und erzählt

den Menschen vom Vater im Himmel

Sie freuen sich, denn er sagt:

„Gott Im Himmel liebt euch. Er kennt Jeden.

Er vergißt keinen.“

Kommen Kranke zu Jesus, so streckt er seine Hände aus

Da werden sie gesund.

Jesus sagt: „Das Königreich Gottes ist nahe.“

Da hören die Menschen hin: Das Königreich Gottes ist nahe

Sie fragen: „Kommt Gott? Kommt er als großer König?

Wo ist sein Reich?

Müssen wir weit laufen, um es zu finden?

Woran können wir es erkennen?“

Jesus schaut sie an und sagt:

„Das Königreich Gottes ist mitten unter euch.

Macht die Augen auf!

Wo Menschen sich in Liebe anschauen, da ist sein Königreich.

Wo zwei Kinder den Streit beenden, da ist Gottes Königreich.

Wo die Mutter ein Kind tröstet, da ist Gottes Königreich.

Königskrone ablegen

*Wo einer einen Kranken besucht, da ist Gottes Königreich.  
Wo zwei das Brot miteinander teilen, da ist Gottes Königreich.  
Schaut auf mich! Seht, was ich euch Gutes tue!  
Seht ihr, Gottes Königreich ist mitten unter euch.  
Wo ich bin, da ist Gottes Königreich.  
Wo ich euch Gutes tue, da ist Gott ganz nah.*

*Da will ihn das Volk zum König machen.  
Als er mit einem Esel in Jerusalem einzieht,  
jubeln ihm die Menschen zu*

Palmzweigen und bunte Stoffflecken auslegen.

LIEDRUF: Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.— Schola, alle

*Doch die Schriftgelehrten und Pharisäer  
wollen ihn loshaben.  
Jesus wird gefangengenommen, vor den Richter  
gestellt und geißelt.  
Zum Spott setzen die Soldaten  
Jesus eine Krone aus Dornen auf den Kopf.*

Dornenkrone legen

*Jesus läßt es geschehen.  
Dann wird gekreuzigt  
und stirbt unschuldig am Kreuz.*

Kreuz dazustellen

*Doch Gott läßt Jesus nicht im Tod,  
er erhöht ihn über alle  
und setzt ihn an seine Seite,  
damit ihm alle dienen  
und bekennen:*

Krone oben aufsetzen

LIED: Christus Sieger, Christus, König, Christus Herr in Ewigkeit  
Schola — alle GL 564, 1 und 3

Evangelium vom Christkönigs-Sonntag

Fürbitten: (von Kindern vorgetragen)

*P: Heiliger Gott. Wir gehören zu Christus, deinem Sohn. Er ist unser Herr und König. Wir tragen seinen Namen, glauben an ihn und wollen ihm dienen. Wir bitten dich:*

*F 1: Gott, dein Reich ist nicht von dieser Welt. In deinem Reich zählt nur die Liebe. Das hat uns Jesus gezeigt. Laß uns seinem Beispiel folgen und gut zueinander sein.*

*F2: Laß dein Reich der Liebe durch uns wachsen. Gib, daß wir andere nicht beherrschen wollen. Schenke uns vielmehr den Mut, nach deinem Beispiel zu dienen und zu helfen.*

*F3: Laß alle, die seinen Namen tragen, daran mitarbeiten, daß das Leben aller Menschen auf der Erde besser und gerechter wird und darauf vertrauen, daß das Gute stärker ist als das Böse.*

*F4: Führe alle, die seinen Namen tragen, in die Herrlichkeit des ewigen Lebens, denn dort werden wir leben mit Christus, dem König.*

*P: Jesus, du bist unser König, an dem wir alles messen können, alles, was wir denken, was wir reden, was wir sehen und was wir tun. Am en.*

Schlußgebet:

*P: Allmächtiger Gott, du hast uns berufen, Christus, dem König, zu dienen und Boten seiner Liebe zu sein. Stärke uns durch diese Speise, damit wir Anteil erhalten an seiner Herrschaft und am ewigen Leben. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.*

(Rita Weiß - aus einer Gottesdiensthilfe)

## Gabenbereitung

Hochgebet: "...Er hat uns gezeigt, wie wir leben sollen..."

## Sanktus

Nach der Wandlung: Lied: Wir preisen deinen Tod - GL 961

## Vater unser:

*Pr: Wir haben eine Krone für Jesus, unseren König auf den Altar gelegt. Doch Jesus will nicht allein herrschen. Seit unserer Taufe sind wir Königskinder und dürfen mithelfen in seinem Reich. Wir dürfen miteinander seine Krone sein und können das auch zeigen. Ich lade die Kinder nach vorne, zu mir an den Altar ein, damit wir eine große Krone für Jesus unseren König bilden können.*

*Wir fassen uns an den Händen und zeigen, wie die Krone leuchtet.*

*Jeder von uns ist wie eine Perle an der Krone für Jesus. Als seine Brüder und Schwestern und Königskinder dürfen wir zu Gott, unserem Vater beten daß Sein Reich komme:*

*Vater unser...*

## Friedensgruß

## Agnus Dei

**Nach der Kommunion: Meditation** (Von zwei Sprechern vorgetragen):

*Jesus, Dein Königtum ist anders:*

*1 Wir wollen über die Menschen herrschen. -*

*2 Du sagst: Ich kam nicht, um mich bedienen zu lassen sondern um zu dienen*

*1 Wir wollen stolz und hoch über den anderen sein -*

*2 Du willst den Menschen ganz nah sein, wie ein Hirt bei seiner Herde.*

*1 Wir wollen Macht haben, andere sollen sich vor uns bücken -*

*2 Du willst die gebeugten Menschen aufrichten.*

*1 Die Könige dieser Welt führen Krieg -*

*2 Du kamst, um die Menschen zu versöhnen und Frieden zu stiften.*

*1 In unserer Welt ist Gewalt das einzige Mittel für viele -*

*2 Du kamst, um Leben zu bringen und zu heilen, was verwundet ist*

*1 Bei uns zählt Glanz und Ansehen -*

*2 Bei Dir zählt die Liebe*

*1 Wir wollen groß sein und hoch hinaus -*

*2 Du gabst Dein Leben für uns Menschen hin.*

*Jesus wir danken dir.*

## Schlußlied

## Segen und Sendung

Kinder bekommen ein Bild (Christkönigskrone (s.o.) zum Ausmalen mit nach Hause

(Quellen: NT, Gotteslob, Franz Kett: Religionspäd.Praxis 1989/2, 1993/2)

November 1993: Rosa Kerscher, Monika Urban, Franz Wiesner (Pfr)

überarbeitet und neu verwendet: Nov. 2007 Familiengottesdienstteam Michelsneukirchen

D G D A D A D

Mit Jesus kommt das Licht zu uns A-men Hal-le lu-ja  
Jesus soll unser Kö-nig sein, Iho-si-anna! Amen.